

Quarta.

Inhalt:

Nr.	Seite	Nr.	Seite
1. Ans Land Baden	1	9. Karl Friedrich, der erste Großherzog von Baden	13
2. Die Stadt Freiburg im Mittelalter	2	10. Die Pfalz und die Pfälzer	17
3. Das Freiburger Münster	3	11. Schreienhardt	21
4. Die Erwerbsquellen auf den Höhen des mittleren Schwarzwaldes	4	12. Friede auf Erden	22
5. Die Zerstörung Heidelbergs durch die Franzosen i. d. Jahr. 1689. 1693	7	13. Die Verdienste Großherzog Friedrichs von Baden um Kaiser und Reich	28
6. Elisabeth Charlottens Klage lied um die verwüstete Pfalz	11	14. Ruins	33
7. Heidelberg	12	15. Jubiläumsgruß	33
8. Alt Heidelberg, du feine	13	16. Gedenkspruch	34

I. Ans Land Baden.

Heinrich Vierordt. Vaterlandsgesänge. 2. Auflage. Heidelberg 1903.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Mein Vaterland, mein Baden,
Am jugendfrischen Rhein!
Zu deinem Mahle laden
Die Ähren und der Wein:
An deines Brotes Marke
Der Leib gesund sich speist,
Dein Nebentrank, der starke,
Weckt feurig auf den Geist.</p> | <p>3. Weit schweift' ich auf und nieder,
Sah Nord und Südens Pracht;
Deim zog's mich immer wieder
Zu deiner Tannen Nacht:
O Land voll Quellenadern,
Drin Lust und Freude lohn,
O Land voll Felsenquadern,
Ich fühl's, ich bin dein Sohn!</p> |
| <p>2. Du heller Gottesgarten,
Du blinkst im Blüten Schnee
Von deines Schwarzwalds
Warten,
Von deinem Bodensee
Bis wo auf grüner Halde,
Dem Schlehengag gekrönt,
Im stillen Odenwalde
Des Hirten Flöte tönt.</p> | <p>4. O Land, zuerst mir Wiege,
Quarzhalt'ger Mutter Schoß,
Gib, daß zuletzt ich liege
Bedeckt von deinem Moos!
Im Rauschen deiner Föhren
Auf ich's vom Berge weit:
Mein Herz soll dir gehören
In Zeit und Ewigkeit!</p> |